

Lernstraße „DER KALTE KRIEG“

Arbeitsplan

Für diesen Arbeitsplan hast du _____ Unterrichtsstunden Zeit.

Beachte:

- Bearbeite alle Pflichtaufträge (P).
Die Wahlaufträge (W) bieten dir die Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen.
- Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe der Lösung.
- Achte auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Sauberkeit.

Nummer		Auftrag	Material	
1	P	Geteiltes Europa	• Kopiervorlage • Schulbuch Bausteine 4	
2	P	Geteiltes Deutschland	• Kopiervorlage • Schulbuch Bausteine 4 • Farbstifte	
3	W	Berlin: Die Luftbrücke	• Kopiervorlage • Arbeitsheft Bausteine 4	
4	W	Berlin: Die Mauer	• Kopiervorlage • Bilderreise „Berlin“ • Zeichenblatt, Farbstifte	
5	W	Alltag in der DDR	• Kopiervorlage	
6	P	Stellvertreterkriege	• Kopiervorlage • Atlas • Computer/Internet	
7	P	Stellvertreterkriege: Korea	• Kopiervorlage	
8	P	Stellvertreterkriege: Vietnam	• Informationstext • Kartenspiel	
9	P	Die Kubakrise	• Informationstext • Legespiel	

AUFTRAG 1

Geteiltes Europa

1

Arbeite mit den Seiten 76 bis 79 im Schulbuch Bausteine 4.
Ordne die Begriffe richtig zu.

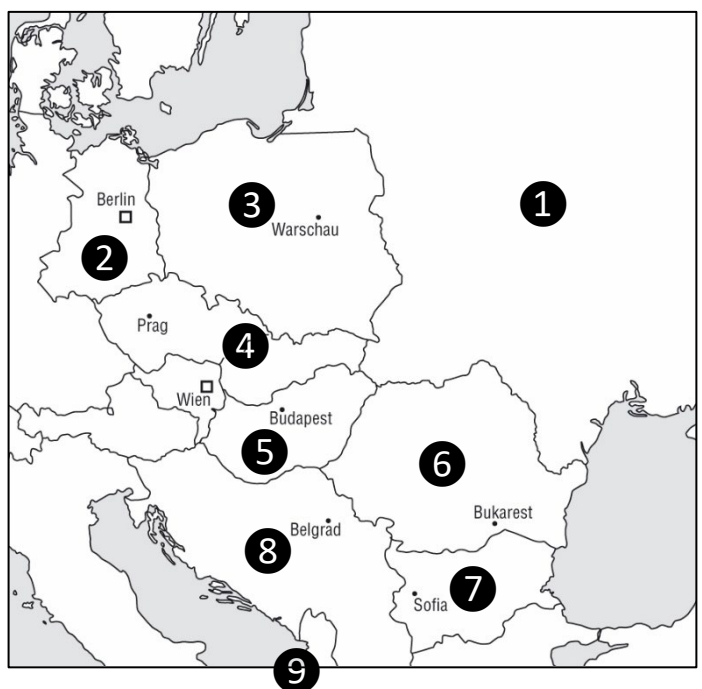
COMECON • Demokratie • Diktatur • Eiserner Vorhang • Marktwirtschaft •
NATO • Planwirtschaft • Sowjetunion • USA • Warschauer Pakt

	Westeuropa	Osteuropa
Einflussgebiet der		
Herrschaftsform		
Militärbündnis		
Wirtschaftssystem		
Wirtschaftsbündnis	EWG/EFTA	

2

Benenne die Staaten des „Ostblocks“.
Jugoslawien und Albanien waren zeitweise unter sowjetischem Einfluss.
Trage in die Karte ein, wie lange.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	



© öbv, Wien

AUFTRAG 2

Geteiltes Deutschland

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland von den Alliierten besetzt.
 Die Gebiete hinter den Flüssen Oder und Neiße wurden von Deutschland abgetrennt.
 Das nördliche Ostpreußen kam unter sowjetische Verwaltung.
 Das südliche Ostpreußen, Pommern und Schlesien sollten von Polen verwaltet werden.
 Lange wurde darüber gestritten, zu welchem Staat die Gebiete rechtlich gehören.
 Erst 1990 wurde die „Oder-Neiße-Linie“ offiziell als Grenze zu Polen anerkannt.

1

**Ziehe die Grenze des Deutschen Reichs vor 1938 rot nach.
 Arbeite mit Karte 3 auf Seite 11 im Schulbuch Bausteine 4.**



© Johannes Fuchsberger, Bürmoos

2

Bemale die Gebiete in der richtigen Farbe und beschrifte BRD und DDR.

blau

Bundesrepublik Deutschland (BRD)

rot

Deutsche Demokratische Republik (DDR)

grün

Gebiete unter polnischer Verwaltung

gelb

Gebiete unter sowjetischer Verwaltung

AUFTRAG 3

Berlin: Die Luftbrücke

1

Ergänze die fehlenden Informationen im Text.
Arbeite mit Seite 38 im Arbeitsheft.

aushungern • Berlin-Blockade • Gegensatz • Juni 1948 • Luftbrücke • Misstrauen •
Oktober 1949 • Ost • Position • Sowjetunion • Vertrauensgewinn • versorgen •
Westberlin • westlichen Alliierten

Vom _____ bis zum _____ sperrte die
_____ alle Eisenbahn-, Straßen-, Wasserstraßenverbindungen
nach Westberlin. Dadurch wollte sie das _____ der Menschen in
Westberlin gegenüber den _____ schüren, Westberlin
_____ und die westlichen Alliierten aus
_____ verdrängen. Diese wollten jedoch an ihrer
_____ in Westberlin festhalten und errichteten eine
_____, um die
Menschen in Westberlin zu
_____. Jeden Tag
lieferten sie mit etwa 1 000 Flügen alles,
was zum Überleben nötig war. Die
_____ führte einerseits
zu einem großen
_____ für die
westlichen Alliierten bei den Berlinerinnen
und Berlinern. Andererseits vertiefte sich
dadurch der _____
zwischen _____ und
West.



© Jannis Tobias Werner / shutterstock.com

AUFTRAG 4

Berlin: Die Mauer

1

Arbeite mit der Bilderreise „Berlin zur Zeit des Kalten Krieges“. Formuliere passende Bildunterschriften für die Fotos.



© Zoltan Katona / shutterstock.com



© Everett Collection / shutterstock.com



© Achim Wagner / shutterstock.com



© makasana photo / shutterstock.com

2

Die „East Side Gallery“ ist eine Galerie auf dem längsten noch erhaltenen Teilstück der Berlin Mauer. Stell dir vor, du bist Künstlerin/Künstler. Gestalte auf einem Zeichenblatt einen Abschnitt der „East Side Gallery“.



© Johannes Fuchsberger, Bürmoos

AUFTRAG 5

Alltag in der DDR

1

Arbeite die Antworten auf die Fragen aus dem Text heraus.

In den Medien der DDR wurde die BRD als Land dargestellt, in dem Arbeiterinnen und Arbeiter ausgebeutet wurden und hohe Arbeitslosigkeit herrschte. Über das westliche Fernsehen bekamen die Menschen jedoch andere Eindrücke. Sie erkannten, dass die Menschen im Westen einen höheren Lebensstandard hatten als sie selbst. Auch die Menschen- und Bürgerrechte waren dort gesichert. In der DDR gab es keine Meinungsfreiheit. 1950 wurde das Ministerium für Staatssicherheit (MfS oder „Stasi“) gegründet. Es ermittelte gegen Menschen, die sich gegen die Regierung der Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) stellten. Sie wurden bespitzelt, ihre Post wurde kontrolliert und ihre Telefongespräche abgehört. Sogar Verwandte oder Bekannte wurden auf sie angesetzt, ohne dass sie es merkten.

A Wie wurde die BRD in der DDR dargestellt?

B Wofür stehen die Kürzel „SED“ und „Stasi“?

C Mit welchen Methoden arbeitete die „Stasi“?

2

„Flüsterwitze“ entwickelten sich als Form des Protests gegen die Regierung. Lies den Flüsterwitz und erkläre seine Aussage.

„Honecker [= Regierungschef der DDR ab 1971] steht morgens auf, geht ans Fenster und begrüßt die Sonne: „Guten Morgen, liebe Sonne!“ Sonne: „Guten Morgen, Genosse Staatssekretär und Vorsitzender des Staatsrates der DDR.“ In der Mittagspause geht er auf den Balkon und sagt: „Guten Tag, liebe Sonne.“ Sonne: „Guten Tag, Genosse Staatssekretär und Vorsitzender des Staatsrates der DDR.“ Am Abend fährt Honecker nach Hause. Nach dem Abendessen geht er wieder hinaus: „Guten Abend, liebe Sonne!“ Darauf die Sonne: „Jetzt kannst mich mal – jetzt bin ich im Westen!“

AUFTRAG 6

Stellvertreterkriege

1

Erkläre den Begriff „Stellvertreterkrieg“.

2

Beschrifte Nord- und Südkorea, Vietnam und Afghanistan in der Karte. Recherchiere die Dauer der drei aufgelisteten Stellvertreterkriege.



© öbv, Wien

Stellvertreterkrieg
in
Korea

19__-19__

Stellvertreterkrieg
in
Vietnam

19__-19__

Stellvertreterkrieg
in
Afghanistan

19__-19__

AUFTRAG 7

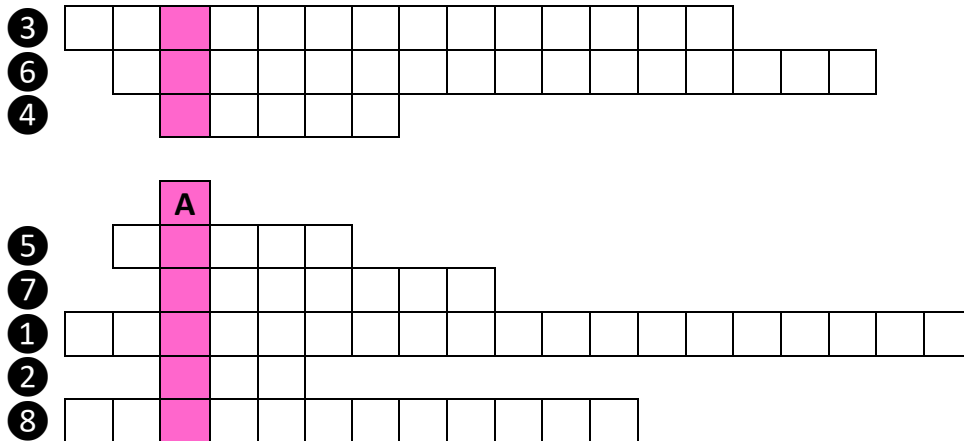
Stellvertreterkriege: Korea

Von 1910 bis 1945 war Korea eine japanische Kolonie. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Land geteilt. Die Sowjetunion besetzte den Norden, der zu einer kommunistischen Volksrepublik wurde. Die USA besetzte den Süden. Trennungslinie war der 38. Breitengrad. 1949 zogen die beiden Besatzungsmächte ihre militärischen Einheiten ab. Ein Jahr später drangen Verbände aus Nordkorea in Südkorea ein. Ihr Ziel war die Wiedervereinigung des Landes. Um Südkorea zu unterstützen, wurden UNO-Truppen unter der Führung der USA nach Südkorea geschickt. Darauf schickte China Soldaten zur Unterstützung für Nordkorea. Es kam zu einem Krieg, in dem der Frontverlauf schon nach kurzer Zeit am 38. Breitengrad erstarbte. Während des Koreakrieges starben fast drei Millionen Zivilistinnen und Zivilisten und etwa eine Million Soldaten. 1953 kam es zu einem Waffenstillstand. Korea wurde endgültig geteilt. Der Krieg hatte Millionen Menschen das Leben gekostet, jedoch keine Veränderung der politischen Lage gebracht.

1

Löse das Rätsel.

Arbeite die Antworten aus dem Informationstext heraus.



Ä/Ö/Ü = AE/OE/UE • B = SS

Lösungswort:

Der amerikanische General Douglas _____
war zu Kriegsbeginn Oberbefehlshaber der UNO-Truppen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea am ① Breitengrad geteilt. 1949 zogen die Sowjetunion und die ② ihre militärischen Einheiten ab. ③ Verbände drangen 1950 in Südkorea ein, um eine Wiedervereinigung zu erzwingen. In dem folgenden Krieg wurde Nordkorea von ④ unterstützt. Am 38. Breitengrad erstarbte die ⑤. 1953 kam es zu einem ⑥. Dieser hatte die endgültige ⑦ in Nord- und Südkorea zur Folge. Der Koreakrieg hatte keine ⑧ der politischen Lage gebracht.

AUFTRAG 8

Stellvertreterkriege: Vietnam

INFORMATIONSTEXT

Vietnam war bis 1945 Teil der französischen Kolonie Indochina. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde unter der Führung des Kommunisten Ho Chi Minh die Unabhängigkeit des Landes ausgerufen. Darauf kam es zu einem Krieg, der nach acht Jahren mit der Niederlage Frankreichs endete. 1954 wurde der Staat in ein kommunistisches Nord- und ein von den USA unterstütztes Südvietnam geteilt.

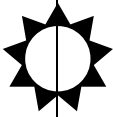
Die kommunistische Widerstandsbewegung „Vietcong“ versuchte, eine Wiedervereinigung der beiden Staaten zu erzwingen. Sie führte mit Unterstützung Freiwilliger aus Nordvietnam einen „Guerillakrieg“. Damit ist ein Krieg ohne klaren Frontverlauf gemeint. Soldaten waren außerhalb des Kampfes nicht als Soldaten zu erkennen. China und die Sowjetunion versorgten den Vietcong mit Waffen. Die USA unterstützten Südvietnam zuerst mit Geld und Kriegsmaterial und ab 1964 mit mehr als 500 000 Soldaten. Doch selbst durch den Einsatz modernster Waffen konnte der Vietcong im Dschungelkrieg nicht besiegt werden. Millionen Menschen starben in den Kämpfen, weitere durch die Spätfolgen des Einsatzes chemischer Kampfmittel wie dem Entlaubungsmittel „Agent Orange“.

Auf der ganzen Welt formierten sich Antikriegsbewegungen gegen den Vietnamkrieg. 1973 zogen die USA schließlich ihre Truppen ab. Zwei Jahre später wurde Südvietnam besiegt und mit Nordvietnam zur „Sozialistischen Republik Vietnam“ vereinigt.

AUFTRAG 8

Stellvertreterkriege: Vietnam

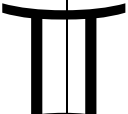
KARTENPAARE-AUSSCHNEIDEBOGEN 1

Zu welcher französischen Kolonie gehörte Vietnam? 	Vietnam war Teil der französischen Kolonie „Indochina“.	Unter welchem Mann wurde die Unabhängigkeit ausgerufen? 	Unter dem Kommunisten Ho Chi Minh wurde die Unabhängigkeit ausgerufen.
Was hatte die Unabhängigkeits-erklärung zur Folge? 	Die Unabhängigkeits-erklärung hatte einen Krieg zur Folge.	Womit endete der Unabhängigkeits-krieg? 	Der Unabhängigkeits-krieg endete mit der Niederlage Frankreichs.
Von wem wurde Südvietnam nach der Teilung 1954 unterstützt? 	Südvietnam wurde von den USA unterstützt.	Wer kämpfte für einen einheitlichen Staat? 	Der kommunistische „Vietcong“ versuchte, eine Wiedervereinigung zu erzwingen.

AUFTRAG 8

Stellvertreterkriege: Vietnam

KARTENPAARE-AUSSCHNEIDEBOGEN 2

Wer unterstützte den Vietcong? 	China und die Sowjetunion versorgten den Vietcong mit Waffen.	Mit welchen Mitteln unterstützten die USA Südvietsnam? 	Die USA unterstützten Südvietsnam mit Kriegsmaterial, Geld und Soldaten.
Welche Art von Waffe setzten die USA im Dschungelkrieg ein? 	Die USA setzten chemische Waffen wie das Entlaubungsmittel „Agent Orange“ im Dschungelkrieg ein.	Wieso kamen die USA immer mehr unter Druck? 	Die USA kamen unter Druck, weil auf der ganzen Welt Menschen gegen den Krieg protestierten.
In welchem Jahr zogen die USA ihre Soldaten ab? 	1973 kam es zu einem Truppenabzug.	Was geschah nach dem Truppenabzug der USA? 	1975 wurden Nord- und Südvietsnam zur „Sozialistischen Republik Vietnam“ vereinigt.

AUFTRAG 9

Die Kubakrise

INFORMATIONSTEXT

Mittel- und Südamerika waren lange Zeit ein besonderes Interessensgebiet für die USA. Kuba wurde Anfang der 1950er Jahre vom Diktator Fulgencio Batista beherrscht. Die USA kontrollierten die Zuckerproduktion, den wichtigsten Industriezweig des Inselstaats. Im Jahr 1953 brach eine Revolution aus, in deren Folge Aufständische unter Fidel Castro und Ernesto „Che“ Guevara 1959 Batista stürzten. Castro wurde Ministerpräsident von Kuba. Als er den wirtschaftlichen Einfluss der USA beschränkte, brachen diese die Beziehungen zu Kuba ab. Nun verbündete sich Castro mit der Sowjetunion.

Anfang der 1960er Jahre bauten die USA in Italien und der Türkei Abschussrampen für Raketen. Als Reaktion darauf ließ die Sowjetunion 1962 auf Kuba ebenfalls Raketenabschussrampen errichten. US-Präsident John F. Kennedy forderte deren sofortigen Abbau und verhängte eine Seeblockade über Kuba. So sollte die Einfuhr von Waren verhindert werden. Das Verhältnis zwischen den beiden Großmächten war angespannt. Das Einlenken des sowjetischen Staatschefs verhinderte einen drohenden Atomkrieg.

Beide Staaten verpflichteten sich, ihre Raketenabschussrampen abzubauen. In Folge der Kubakrise wurde das „Rote Telefon“ als direkte Telefonverbindung zwischen dem Amtssitz des US-Präsidenten und der Staatsführung der Sowjetunion eingerichtet.

AUFTRAG 9

Die Kubakrise

LEGESPIEL-GRUNDFLÄCHE

1 Für die USA waren Süd- und Mittelamerika ...	2 1953 brach eine Revolution aus, in deren Folge ...	3 Der neue Ministerpräsident Fidel Castro ...	4 Anfang der 1960er Jahre errichteten die USA ...
5 Die Sowjetunion sah dies als Bedrohung und ...	6 Darauf erließ Präsident Kennedy eine ...	7 Diese verhinderte ...	8 Die Lage ...
9 Ein Atomkrieg ...	10 Schließlich lenkte ...	11 Beide Staaten verpflichteten sich dazu, ...	12 Außerdem richtete man eine direkte Telefonverbindung ...

AUFTRAG 9

Die Kubakrise

LEGEPLÄTTCHEN-RÜCKSEITE

... Raketenabschuss- rampen in Italien und der Türkei.	... verbündete sich mit der Sowjetunion.	... Aufständische die Regierung stürzten.	... lange Zeit ein besonderes Interessensgebiet.
... zwischen den beiden Großmächten war angespannt.	... die Einfuhr von Waren.	... Seeblockade über die Insel.	... stationierte Raketenabschuss- rampen auf Kuba.
... zwischen den Staatschefs der USA und der Sowjetunion ein.	... ihre Raketenabschuss- rampen abzubauen.	... der sowjetische Staatschef ein.	... drohte.

AUFTRAG 9

Die Kubakrise

LEGEPLÄTTCHEN-VORDERSEITE



© Hendi ruhendi / shutterstock.com